2 Vnderricht was ein Crist von der heyn
kirchen, vetern vnd lehr halten sol Jo: Meus:
3 auf Luthers Schandbuchlein an die Christen
von Hal geschrieben antwurt Jo: Cochlei
4 Ein Epistel S. Hieronimi der frauen Cle-
ancia zugeschrieben
5 Die ersten vier bucher M. P. Siluij
6 Ein kurtzlich vnderricht das die Messe ein
opper ist Johan buchstab
7 Antzaigung warumb die angesonnen dispu-
tatz zu Magd nit fur sich gangen
8 Replica der Tumprediger zu Magdeburg
dadurch vorlegt wirt Ambsdorf erbieten
zur disputatz
9 von guthen wercken vnd glauben der Thum
prediger zu Magd vnderricht
10 Das nicht alle Cristgleubige menschen zu-
gleich priester sein Johan Buchstab
11 Cronicka Sctē Elizabet dentzsch

Landesbücherei * Dessau *
Georgs-B.
Georg 837

Antzeygung vnd vrsachen/ warumb die gesunnen vnnd angedrungen Disputation yn der Alten stadt Magdeburgk nicht yhren vorgang gehabt/ Wollen wir prediger der Ertzbischofflichē kirchen doselbst allen frommē Christen durch disen vnsern vndericht angezeygt haben.

1528.

Gnad. frid. trost. heyl.

vnd alle selickeit durch Jhesum Christum vnseren selichmacher / Bitten wir prediger der Ertzbischofflichen kirchen tzu Magdeburgk / von Got dem ewigen vatter / allen frommen cristglaubigen menschen bestendicheyt des heyligē glaubens / vnd gehorsam gemeyner Christlichen kirchen Amen.

VNd damit ewer lieben vñ gunsten nicht vnangetzeygt bleybe / aus was grundt vnnd vrsachen die gesunnen vnd angedrungen disputation in der alten stad Magdeburg vorblyben vnd yhren vorgangk nicht gehabt / mögen wir ewer liebe vñ gunst nicht bergen / Dieweyl vnd nachdem / in disenn iztleufftigen ferlichen vnnd erschrecklichen getzeyten / durch mancherley weyß vnd vleys das arme eynfeltige vnuorstendige cristlich volck / vom Christlichem glauben / gemeyner Christlichen Kirchen / abtrunnich / vngehorsam / vnd der Lutherischen lere anhengig zu machen gesucht vnd furgenomen wirt.

Vnder welchem mittel die angedrungen vnd gesunnen disputation / eyns artickels halben / den glauben vnnd wergk belangendt / durch Niclas Amßdorff vnd seynen anhangk vnder eym scheyn / als seyn sie durch vns dartzu erfordert vñ angesunnen wordē / erfunden ist. Daraus wir anders nicht vormercken mögen / wie es auch an yhm selbs klar vnd war ist / dan das sulch anforderen / der disputation / ist mehr auffrhur tzuerregen vnd den auffruriſchen hauffen tzuerwecken / dañ fride tzumachen / vorsetziglich gesucht vnnd mit vleys gefurdert wurden.

Vnd wirt vns mit vnbillicheyt durch Amßdorff vnd seynen anhangk tzugemessen / das er von vns dartzu erfurdert / das wir yhme gar nicht gestendigk / Vnnd ab gleych eyner

von vns in seyner sermon heth gesagt/ehr möchte erleyden/ ader wolt gerne sehen / das eyner von den Mertens brüdern zu yhme keme / vnd tzeygte yhme schrifft an / dadurch seyne allegata vnd angetzeygte schrifft gnüglich mochten vorlegt werdē 2c. Kan ader mag doch sulchs nicht vorstanden ader gedeut werden / das er dadurch zu eyner disputation were gerüffen wnrden. Vnd so es gleych eyn furderung ader anmutung eyner disputation seyn solle (wie es doch nicht ist) möchte es dennoch der gestalt / wie Amßdorff vorhath / nicht furgenomen / noch mit liebe / oder freundtschafft vorbracht werden / vnd were gar eyn vnformlich thuen / hette auch nicht die arth/weyße noch maesse eyner rechtmessigen disputation / wie auch Amßdorff sich selbest wol wirt wissen tzuerinnern (wu er vor seynem müntzerschen geyste als tzu forchten ist so vil weyl hette) das tzu eyner bestendigen vnd rechtmessigen disputation so man in hohen schulen vnd vniuersiteten pflegt tzuhalten/scheydes richter/ antworter vnd andere beysitzer pflegen tzu seyn 2c. Nhu wil Amßdorff den auffruriſchen hauffen tzum richter haben / welchs ist wider die arth weyse vnd form der disputation/darumb er mit sulchem seynem fürnehmen mehr tzu eyner feltschlacht / dan tzur disputation geschickt wer. Es ist auch die angedrungen vnd gesinnen disputation / von vns / aus blödickeyt / oder aus forcht der vnwissenheit / vor vnser person nicht vorsagt oder abgeschlagen/vnd tzu rück gestalt worden. Sonder aus mercklichen vnd beweglichen vrsachen/ Nemlich das durch die gemeyne Christliche Kirche Keyserlichē rechten vñ seyner Keyserlichen Maiesteten Mandaten vnd vil bestendiger schrifft verbotten/das die artickel vnsers heyligen Christlichen glaubens vñ was den anhengig ist/ nicht in tzweyfel/ tzwyspaltickeyt nach yñ eynige disputation tzu fuhren yhn ansehē /das durch sulche disputation im tzugangk die besten digē ym glauben müde gemacht / die schwachen gefangen/ vnd die mittelen tzu tzweyfel gelassen werden/ diweyl dann der massen mehr schade dan nutz daraus kömmet/mögen sulche disputation billich vorbleyben.

Der wegen auch ein hochwirdig Capitel tzu Magdeburg dis fals sulche angesunnen disputation / nach offentlich ader in sunderheyt tzuuorstaten ader nach tzulassen / vil weniger vns tzuuolbringen / hynder yhrer vnd vnser öberkeyt keyns wegs hat gebüren wollen. Wie wol sich die selbigen vnsere gnedige vnd gunstige Herren des hochwirdigen Capittels (So yhe die disputation nicht möchte vorbleyben) bey dem hochwirdigsten Cardinal vnd Ertzbischoffe Primaten vñ Kurfürsten 2c. vnseren genedigsten herren antzuhalten / das die selbige S. K. F. G. vor sich / oder von Keyserlicher Ma. oder der selbigen Key. Ma. Stathalter / tzu der angesuchten disputation an geburlichen stellen commissarios / scheydensrichter vnd andere beysitzer aus tzübrengen erbotten / vnd wir / auch eyn itzlicher von vns / vor den selbigenn an alle schew vnd forcht tzu disputiren zu stellen erbottig gewesen / dohyn wir vns auch noch thuen erbieten.

Noch ist es alles bey Amßdorff vnd seynem anhang vnfruchtbar vnd vorechtiglich gehalten worden / vnd sich für vnd für auff den gemeynen hauffen getrotzt daraus wir nicht anders vormercken / dan das sulche disputation / durch Amßdorff vnnd seyne mithelffern an vns / alleyn tzu eym behelff gedrungen / vnd gar nicht gemeynt wirt noch dem sie eygentlich wissen / das die selbige nicht kan ader mag der gestalt wie gesunnen tzugelassen werden / vnd also dem gemeynen vnuorstendigem volck / die augen thuen vorblendē / vnd vns predigern dadurch abfal widder spennickeyt tzuuorschaffen / vnfridt / vnd auffrhur gegen vns tzuerwecken.

Vnd so gleych die selbige disputation tzugestattet wurde / wer sich doch keyner besserunge / sonder mehr vnwille (nach dem sie in yhrem vornhemen kein eynsage leyden wöllen) tzuuormuten. Gleychmessig inn vorgangen yharen zu Leyptzig / tzu Zörch / Baden / vnd an anderen örteren / durch zulassung der öberkeyt offentliche disputation seyn gehalten wor

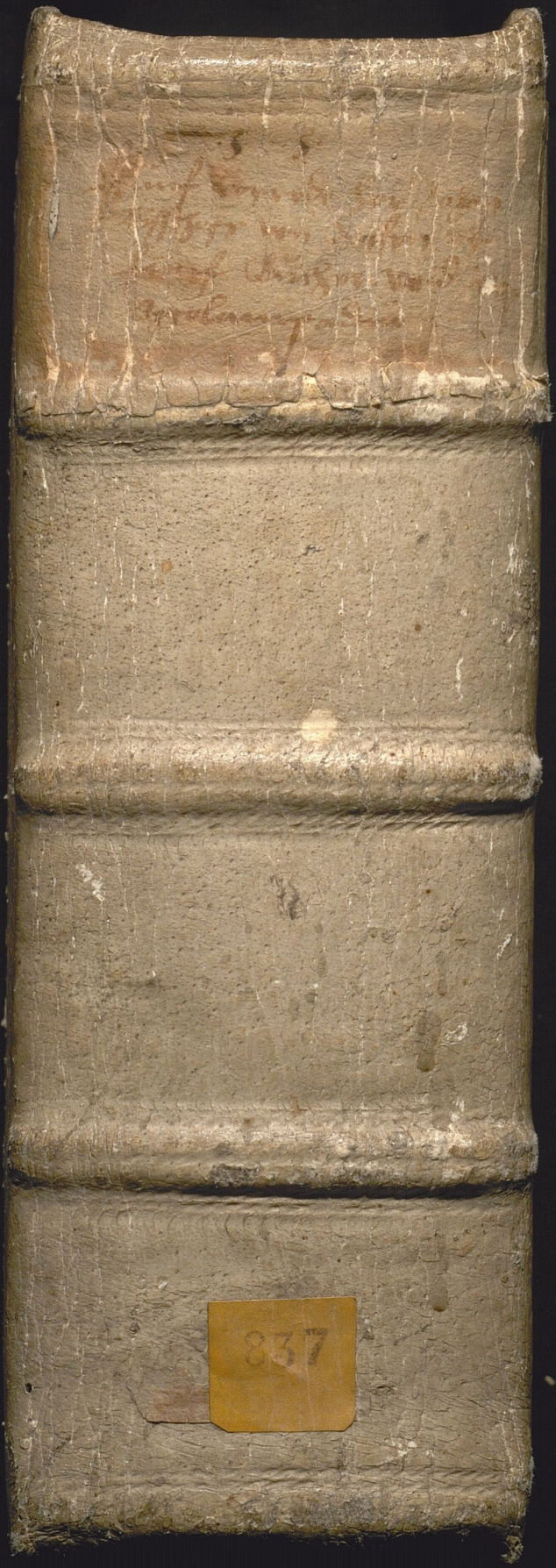
den / auch mitt vorordenung geburlicher scheydensrichtern vnnd anderen stadtlichen vnd gelarten beysitzern / da auch die disputirliche partheyen in die selbigen richter vnd beysitzer gewilliget / dennoch ist sunderlich nichts fruchtbarliche daraus gespurt worden / Sunder mehr weytterung.

Sulchs alles vnangesehē / ist Amßdorff auff seynem vornemen vorharret / Als den haben vnser gnedige vñ gunstige herren des capittels / dem gelimpff zu gutte / zu eynem mittel diser handelung fürgeschlagen / vnd also / das Amßdorff seyne vormeynte conclusion ader schußred wider er Valentin / thet yhn eyn schrifft ader druck stellen / dargegen er Valentin seyne position / meynung vñ verstandt widerumb auch in schrifft ader druck brengen solle / vnnd das dar nach dem hochwirdigē capittel / sampt dem Erbaren Rad sulchs zu besichtigen vndergeben wurde / vnd so sie sich dar vber nicht hetten mögen voreynigen / das es als dan an eyn andern geburlichen vnuordechtigen ort tzubesprechen / vnd zu örtheren solt seynn vorschickt worden 2c. Vnd wiewol sulch mittel vnnd vorschlack / vor billich vnd gleychmessig wol hett mügen angenommen werden / doch ist er durch Amßdorff / als von eym der zum frid vnnd eynickeyt vngeneygt / abgeschlagen vnd vorachtet wurden.

Dennoch so sollen vns die selbigen ewer liebe vnd gunst / so kleynnutig nicht halten / So Amßdorff vor seyn person / yhe lust zur disputation hat / solle eyner aus vnserem mittel / mit yhme auff disen nechstkunfftigen reychstag / odder wu wir durch die selbigen hyn geweyset werden bey rechtlicher aufgesatzter pene / ader nach gefallen des gantzen reychs / mit yhme zu disputiren / vnuortzagt vnd bereyt gefunden werden / dohyn wir vns auch nachmals auff die angedrungene disputation wollen erbotten haben / Vnd nach dem er vns in seynem schmachbuchleyn / das wir widder die Keyserliche Mandata sollen gehandelt habē / schuld gibt / vñ er sich den selbigen gemeß gehaltenn / mag ers doselbst desterbas gegen vns genyessen.

Sulchs haben wir ewerer liebe vnnd gunst/ damit yhr allenthalben / wissen mögt / aus was grund vnnd vrsachen / die angedrungen disputation zuruck gestalt wurden / vnd Amßdorff seyne schandt buchlin / mitt vngrunde vnnd gesparter warheyt hat lassen aus gehen / darynne er auch zubekrefftigunge / seyns artickels / das der mensch durch den glauben/ on zu thuen der werck/ selig werde 2c. etzliche sprüche aus der schrifft an tag gebracht / vnd die selbigen / nach seynem vorstandt zyhen vnd deutten wil/ welche wir yhme / wils Gott / kurtzlich (so bald wir durchn druck gefertiget werden mögen) durch eyn büchlin/ so wir itzo vorhanden haben / vñ balt werden lassen außgehen/ gnüglich vorlegen vñ soluiren wollen. Jn gantzer zuuersicht Amßdorff/ also zu vnderrichten / so er sich mit gegrundter warheyt der schrifft berichten wil lassen / vnd seyner zusage nachkomen / das er zu vns sal tretten / Darumb wollet eynn kurtze weyle gedult haben / vnd euch in ewren gewissen nicht beschweren / ader vorfuren vnd abtrunnich machen lassen / Sonder bestendichlichē bey gemeyner heyligē Christlichen kirchen bleyben/ Das helffe euch vnd vns Gott der vatter / Son / vnd heyliger geyst Amen.

Die prediger der Ertzbischeffli-
chen kirchen zu Magdeburg.



Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-de15-1192015415-567874923-15/fragment/page=13

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-de15-1192015415-567874923-15/fragment/page=14

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-de15-1192015415-567874923-15/fragment/page=15

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-de15-1192015415-567874923-15/fragment/page=16

Antzeygung vnd vrsachen/ warumb die gesunnen vnnd angedrungen Disputation yn der Alten stadt Magdeburgk nicht yhren vorgang gehabt/ Wollen wir prediger der Ertzbischofflichē kirchen doselbst allen frommē Christen durch disen vnsern vndericht angezeygt haben.

1528.